

UMWELTBERICHT 2009



STROM ■ GAS ■ WASSER ■ ENTWÄSSERUNG

:::: INHALT

Vorwort	4
Wir über uns	5
Unsere Umweltsleitlinien	5
Stromversorgung	6
Strom-Herkunftsnachweis nach EnWg §42	6
Haarer ÖkoSTROM	7
Ökostrom-Fonds	9
Erdgasversorgung	9
Wasserversorgung	10
Trinkwasserqualität	10
Entwässerung	11
Leistungsverluste	11
Investitionen	12
Service und Informationen	13
Soziales Engagement	13
Unser Umweltengagement	14
Pläne für die Zukunft	14
Glossar	15
Impressum	15

::: Vorwort

Umweltbewusstsein liegt im Trend. So ist es für immer mehr Menschen wichtig, ressourcenschonend zu leben und einzukaufen. Damit bewirken sie, dass auch immer mehr Unternehmen reagieren und sich für den Klimaschutz engagieren. Mal mehr, mal weniger – oft jedoch medienwirksam.

Wir von den Gemeindewerken investieren nicht in große Klimakampagnen. Showeffekte sind nicht unsere Sache. Unsere wichtigste Aufgabe sehen wir darin, Sie als Kunden zu fairen Bedingungen mit Energie zu versorgen. So liefern wir Strom, Gas und Wasser und wir entsorgen das Abwasser. Diese Aufgaben allerdings erfüllen wir seit Jahren mit großem Engagement – und immer auch mit Blick auf die Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit in der Energieversorgung bedeutet zum Beispiel, für die Sicherheit des Leitungsnetzes zu sorgen und Leitungsverluste so auf ein Mindestmaß zu

reduzieren.

Und es bedeutet, den Ausbau regenerativer Energien zu fördern sowie Ihnen als unseren Kunden den Zugang zu Strom aus umweltfreundlichen Quellen zu ermöglichen.



Walter Dürr
Geschäftsführer
Gemeindewerke

Wir freuen uns daher, dass immer mehr Haarer Bürgerinnen und Bürger sich für den Bezug von Haarer ÖkoSTROM entscheiden. Durch diese Wahl geben Sie uns den Auftrag, unser Engagement in der Erzeugung von Ökostrom weiter auszubauen. Diese Aufgabe erfüllen wir gern: So konnte in 2009 die erste komplett aus dem ÖkoSTROM-Fonds finanzierte Photovoltaikanlage in Betrieb gehen (s. S. 9).

Als Unternehmen, das so nah mit den Einwohnern von Haar und mit der Gemeinde zusammenarbeitet, fühlen wir uns auch für die Lebensqualität im Ort verantwortlich: So unterstützen wir soziale Projekte, fördern Sport und Jugendarbeit und leisten unseren Beitrag zu kulturellen Veranstaltungen.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über diese Aktivitäten. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, um mehr über uns zu erfahren.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Wir sind für Sie da!



Helmut Dworzak
Erster Bürgermeister



::: Unsere Umweltleitlinien

::: Wir über uns

Es gibt Dinge, die bemerkt man erst, wenn sie fehlen. Strom, Heizungswärme oder hochwertiges Trinkwasser gehören zu diesen Dingen. Heutzutage sind wir daran gewöhnt, dass diese Güter jederzeit in beliebiger Menge zur Verfügung stehen.

Wir als Ihre Gemeindewerke sorgen dafür, dass dieser Lebenskomfort auch weiterhin selbstverständlich bleibt - und das zu fairen Konditionen. Wir versorgen Haar, Salmdorf, Gronsdorf und Ottendichl mit Strom, Erdgas und Trinkwasser. Wir sind für die Entwässerung der Orte zuständig und haben in Teilbereichen eine Antennenversorgung aufgebaut. Seit 2008 liefern wir Strom auch in umliegende Gemeinden.

Doch wir wissen auch, dass die Versorgung mit Energie allein nicht genug ist. Unsere Kunden erwarten mehr von uns: Kompetente Beratung in allen Fragen rund um die Energieversorgung, schnelle und unkomplizierte Hilfestellungen sowie nützliche Tipps zum effizienten Umgang mit Energie. Darüber hinaus fühlen wir uns der Gemeinde Haar und ihren Aufgaben verpflichtet. So unterstützen wir örtliche Vereine, soziale Projekte und das Haarer Kulturangebot.

Was nur wenige wissen: Wir investieren laufend in den Ausbau und die Instandhaltung der örtlichen Infrastruktur. Denn eine Energieversorgung ist immer nur so sicher, wie das Leitungsnetz.

Der Ausbau von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie ist uns wichtig. Daher sind wir an den Bürger-Solar-kraftwerken Haar I, Haar II und Haar III beteiligt. Darüber hinaus beraten wir Kunden, die an einer eigenen Photovoltaik- oder Solarthermieanlage interessiert sind. Und wir unterstützen Kunden bei der Heizungsumstellung auf umweltfreundliche Erdgas-Brennwerttechnik: Bis Ende 2009 stellen wir attraktive Förderprämien zur Verfügung, die Sie zusätzlich zu den gesetzlichen Unterstützungen in Anspruch nehmen können. An jedem 4. Mittwoch im Monat bieten wir zudem eine kostenlose Beratung zur Heizungsumstellung an.

Energieeffizienz wird auch in anderen Bereichen künftig immer mehr an Bedeutung gewinnen - darüber ist man sich heute einig. So ist die Einsparung von Energie mit weit weniger Aufwand zu erreichen, als die Erschließung neuer Energiequellen. Deshalb versorgen wir unsere Kunden mit wichtigen Informationen zur Einsparung von Strom und Heizenergie. In unserer monatlichen Anzeige (Hallo), im Internet unter www.haar24.com und in unseren Flyern sind wertvolle Tipps zu finden.



Ihr Team von den Gemeindewerken Haar

Einspeisung (in MWh)	2006	2007	2008
Einspeisung Photovoltaik	0,127	0,275	1,514
Einspeisung BHKW	18.061	27.393	26.120
Sonstiger Energiebezug	48.273	39.225	40.233
Abgabe gesamt	66.461	66.893	67.867

::: Stromversorgung

Die Stromversorgung der Gemeindewerke konnte in den vergangenen Jahren eine stetig steigende Stromabgabe verzeichnen. Grund dafür ist die Zunahme der Kundenanzahl durch Neubebauung und Zuzug. Auch im Strombezug hat sich eine größere Verschiebung ergeben: Durch den Ausbau an Photovoltaik hat sich die Einspeisung in 2008 gegenüber dem Vorjahr mehr als verfünffacht. Im Jahr 2007 hat zudem die Einspeisung aus dem Blockheizkraftwerk am Höglweg durch eine technische Erneuerung um rund 50 Prozent zugenommen. Dies zeigt sich auch am Haarer Strommix: Hier ist der Anteil der erneuerbaren Energieträger vergleichsweise hoch.

::: Strom-Herkunftsnachweis nach EnWG § 42

Der Strommix der Gemeindewerke setzt sich zusammen aus der Einspeisung aus dem gesetzlich geregelten EEG-Quotenbezug - festgelegt im Erneuerbare Energien Gesetz - und einem Restanteil, der zugekauft wird. Der aus Photovoltaik und Kraft-Wärme-Kopplung eingespeiste Strom fällt dem Strommix des Haarer Ökostroms zu und wird daher hier nicht eingerechnet.

Die aktuelle Stromkennzeichnung finden Kunden auf der Rückseite ihrer Jahresabrechnung. Darüber hinaus ist sie im Internet unter www.haar24.com abrufbar.

Strommix Deutschland/Haar 2008	Deutscher Strommix 2008 (2007)	Haarer Strommix 2008 (2007)
Summe fossiler Energieträger	59 % (61 %)	34 % (35 %)
Nukleare Energieträger	25 % (24 %)	40 % (41 %)
Erneuerbare Energieträger	16 % (15 %)	26 % (23 %)
Emissionswerte		
CO ₂ -Emission [g/kWh]	506 (541)	263 (299)
Radioaktiver Abfall [g/kWh]	0,0007 (0,0007)	0,00052 (0,00054)

Bilanz Ökostrom (in kWh)	2006	2007	2008
Einspeisung Photovoltaik	127.311	274.924	1.513.991
Einspeisung BHKW	127.311	274.924	1.513.991
Einspeisung gesamt	254.622	549.848	3.017.982
Abgabe Ökostromkunden	124.412	314.373	923.096

::: Haarer ÖkoSTROM

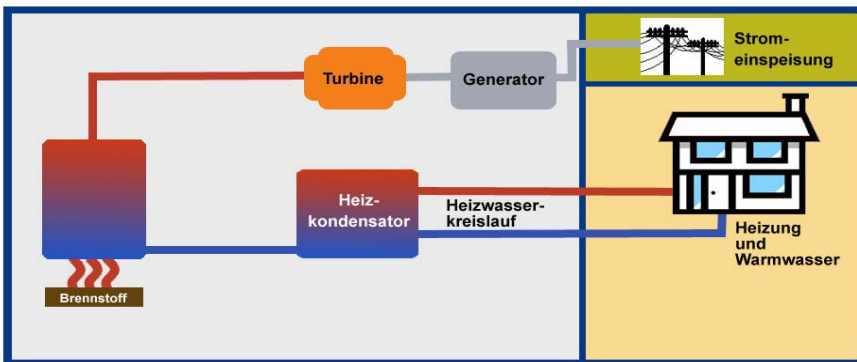
Seit nunmehr sieben Jahren bietet die Stromversorgung der Gemeindewerke ihren Kunden Haarer ÖkoSTROM an. Dieser stammt zur einen Hälfte aus örtlichen Photovoltaikanlagen, wobei die drei großen Bürgerbeteiligungs-Solkraftwerke Haar I, Haar II und Haar III den größten Beitrag leisten. Die andere Hälfte stammt aus dem erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerk (BHKW) am Höglweg.

Kraft-Wärme-Kopplung

Durch die Kopplung von Strom- und Wärmeerzeugung gilt BHKW-Strom als besonders effizient und klimaschonend. Gemäß

TÜV-Zertifikat darf dem Ökostrom daher die gleiche Menge an BHKW-Strom zugerechnet werden, die vor Ort aus Photovoltaik produziert wird. Aus diesem Grund sind die Anteile beider Erzeugungsarten am Ökostrommix genau gleich hoch. Beide Anteile zusammengerechnet wurden in 2008 somit rund 3 Mio. kWh an umweltfreundlichem Strom erzeugt.

Ziel der Stromversorgung ist es natürlich, neben der steigenden Produktion von Strom aus regenerativen Anlagen, auch den Absatz des Ökostroms auszuweiten. So wurden die Kunden regelmäßig über das Angebot informiert.



Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung mit Fernwärmeversorgung

Haarer ÖkoSTROM günstiger

Durch eine Umstellung auf Haarer ÖkoSTROM hat jeder Kunde auf einfachem Wege die Möglichkeit, einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Für einen Wechsel reicht ein Anruf im Kundenservice der Gemeindewerke. Und auch die Konditionen sind denkbar günstig, denn der Ökostrom-Zuschlag wurde zu Beginn des Jahres 2009 von 2 auf 1 Cent (netto) je Kilowattstunde heruntergesetzt.

Gemeinde macht es vor

Um mit gutem Beispiel voranzugehen, versorgt die Gemeinde Haar verschiedene öffentliche Gebäude mit Ökostrom. Mit

einer jährlichen Abnahme von 777.295 kWh in 2008 ist sie der mit Abstand größte Ökostromkunde in Haar. So beziehen Rathaus, Hauptschule St. Konrad, die Grundschule am Jagdfeldring, Freibad, Bürgerhaus, Dreifachturnhalle und noch weitere Gebäude inzwischen den grünen Strom der Gemeindewerke.

Doch auch die Gemeindewerke selbst kaufen für ihre Wasserförderung umweltfreundlichen Strom vom Tochterunternehmen, der Stromversorgung, ein. So wurde der Bedarf an Pumpstrom im letzten Jahr komplett (2008: 452.891 kWh) mit Ökostrom abgedeckt.

Investitionen aus dem Ökostrom-Fonds

Solkraftwerk Haar II



Aufdachanlage Messe München

Solkraftwerk Haar III



Freiflächenanlage Salmendorf

Solkraftwerk Haar II



Sonnensegel Bauhof Ottendichl

Solkraftwerk Haar I



Bauhof Ottendichl



Ökostrom finanzierte Photovoltaikanlage



Bauhof Ottendichl

...: Ökostrom-Fonds

Der Erlös aus dem Zuschlag von 1 Cent (netto) je Kilowattstunde Haarer Öko-STROM wird auf einem Festgeldkonto gesammelt und in regelmäßigen Abständen in regionale Projekte zur Erzeugung regenerativer Energie investiert. So haben die Gemeindewerke Beteiligungen an den Solarkraftwerken Haar I, Haar II und Haar III erworben. Zum Ende des Jahres 2008 betragen die Einlagen 49.735,44 Euro.

Neue PV-Anlage in Ottendichl

Eine weitere Photovoltaik-Anlage wurde im Juli 2009 in Betrieb genommen. Diese befindet sich auf dem Dach des Bauhofes an der Feldkirchener Straße und konnte komplett aus dem Ökostrom-Fonds finanziert werden.

Mit einer installierten Maximalleistung von 9,24 Kilowatt wird sie pro Jahr etwa 9.500 kWh Strom produzieren. Die CO₂-Ersparnis der Anlage liegt auf 20 Jahre berechnet bei 132 Tonnen. Wie schon die drei Solarkraftwerke wurde sie von der Gehrlicher Solar AG realisiert.

Ausbau schreitet voran

Die Gewinne aus der Einspeisung der neuen Photovoltaik-Anlage fließen natürlich ebenfalls zurück in den Fonds und werden in neue Projekte investiert werden. Das Ziel des Ökostrom-Gedankens – nämlich durch die aus dem Verkauf kumulierten Gewinne den Ausbau von umweltfreundlicher Energiegewinnung vor Ort voranzutreiben – wird damit stetig weiter verfolgt und ausgebaut.

...: Erdgasversorgung

Die Gasversorgung der Gemeindewerke hat im Jahr 2008 insgesamt 218,6 Millionen Kilowattstunden Erdgas abgegeben (Vergleich 2007: 217,1 Mio kWh). Insgesamt 22 Haushalte haben sich in 2008 für eine Erdgasversorgung entschieden, davon haben 4 von einem anderen Energieträger auf Gas umgestellt (2007: 27 Gasanschlüsse, davon 7 Umsteller).



Auch im Jahr 2008 haben die Gemeindewerke den Umstieg auf Erdgas gefördert. Die Aktion "Haar gibt Gas" bietet Haus- und Wohnungsbesitzern, die sich zu einer Heizungserneuerung entschließen, noch bis Ende 2009 einen finanziellen Extra-Bonus. Voraussetzung ist, dass der Umstieg von einem anderen Energieträger (z. B. Heizöl oder Nachspeicherheizung) auf Erdgas erfolgt und dass die alte Heizung älter als 15 Jahre ist.

Da der Umstieg von verschiedenen Heizungsherstellern zusätzlich gefördert wird, ergibt sich so ein spürbarer Vorteil. Ein Hausbesitzer beispielsweise, der seine Ölheizung gegen ein System aus Gas-Brennwertheizung mit Solarthermie zur Wassererwärmung tauscht, erhält von

Gemeindewerken und Hersteller zusammen einen Betrag von 750 Euro. Darüber hinaus kann er natürlich noch eine staatliche Förderung beantragen.

::: Wasserversorgung

Die Fördermenge an Trinkwasser weist über die letzten Jahre eine abnehmende Tendenz auf - trotz steigender Anzahl der Hausanschlüsse. Das hat zum einen mit dem Verbrauchsverhalten der Kunden zu tun, zum anderen mit dem wetterbedingt schwankenden Gießwasserbedarf im Sommer.

Die für die Wasserförderung benötigte Strommenge geht damit natürlich auch zurück. Hinzu kommt, dass die Gemeindewerke im Jahr 2007 ein neues Steuerungssystem mit Fernwirktechnik installiert haben. Diese neue Technik setzt die Pumpen genau nach Wasserbedarf ein und kann vom Geschäftsgebäude aus per PC gesteuert werden. Schon dadurch hat sich eine erhebliche Stromeinsparung von jährlich rund 75.000 kWh ergeben.



Wasserförderung mit Ökostrom

Für die Förderung des Wassers haben die Gemeindewerke bisher das jährliche Restkontingent an Ökostrom aufgekauft, d. h. die Menge, die in Haar produziert, jedoch nicht an Ökostrom-Kunden abgegeben wird. Da die in Haar produzierte Menge an Ökostrom seit 2008 die Bedarfsmenge der Gemeindewerke übersteigt - Grund ist die Inbetriebnahme der Solaranlage in Salmendorf -, wird seither der gesamte Pumpstrom mit Ökostrom abgedeckt.

::: Trinkwasserqualität

Das Haarer Trinkwasser wird 16 Mal im Jahr auf seine Qualität hin untersucht. Diese mikrobiologische Analyse wird vom Labor der Stadtwerke München gemäß der Trinkwasserverordnung durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen: Das Haarer Wasser ist von einwandfreier Qualität und kann bedenkenlos als Trinkwasser verwendet werden.

Zweimal im Jahr wird eine ausführliche Analyse nach Trinkwasserverordnung durchgeführt. Hierbei wird das Wasser zusätzlich auf alle nachweisbaren Rückstände hin untersucht, die der Gesetzgeber vorgibt. Die letzte Untersuchung (November 2009) ergab einen Nitratwert von 25 mg/l (Grenzwert 50 mg/l), einen pH-Wert von 7,33 sowie einen Härtegrad 3 (hart) bzw. 17,5° dH (entspricht 3,127 mmol Calciumcarbonat je Liter).

Die Untersuchungsergebnisse sind mit allen Parametern auf unserer Website



Probebohrungen im Höhenkirchener Forst zur Erschließung des neuen Wasserfördergebietes

(www.haar24.com) einsehbar. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der detaillierten Trinkwasseranalyse in der regionalen Presse bekannt gegeben.

Wasserverbrauch und Umweltschutz

Für eine optimale Wasserqualität ist es wichtig, dass auch die Bedingungen in der Hausinstallation stimmen. So weist das Umweltbundesamt darauf hin, dass der Wasserdurchfluss nicht zu lange stagnieren sollte. Nutzt man einen Anschluss für mehr als vier Stunden nicht, sollte man also zunächst einige Liter ablaufen lassen und erst das dann folgende Frischwasser verwenden. Für den Schutz des Wassers ist es weitaus sinnvoller, auf aggressive Wasch- und Putzmittel zu verzichten, als den Wasserverbrauch zu reduzieren.

::: Entwässerung

Auch für die Entwässerung in Haar sind die Gemeindewerke zuständig. Der EEH - Eigenbetrieb Entwässerung Haar verfügt zurzeit über 2.700 Hausanschlüsse sowie eine gesamte Kanalnetzlänge von 49,9 Kilometern.

Durch die Anbindung an die Stadtentwässerung München spart Haar sich ein eigenes Klärwerk. So werden jährlich rund 900.000 Kubikmeter Abwasser in den Vorflugkanal des Münchner Kanalnetzes übergeben.

Ein Plus für die Umwelt

Unsere Aufgabe ist es, das Haarer Kanalnetz instand zu halten und bei Bedarf auszubauen. Unsere Investitionen sind immer auch ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, denn nur die rechtzeitige Behebung von Korrosionen und Schäden gewährleistet, dass Abwässer nicht ins Erdreich versickern und das Grundwasser beeinträchtigen. So wurde im Jahr 2000 das gesamte Kanalnetz mit einer Kamerabefahrung innerhalb der Leitungsrohre überprüft. Die dabei festgestellten Mängel werden seither sukzessive beseitigt.

Unsere Fachkräfte sorgen dafür, dass das Haarer Abwassernetz in einem einwandfreien Zustand bleibt. So stellen wir sicher, dass das Abwasser nur dort hingelangt, wo es hin soll.

::: Leitungsverluste

Die Vermeidung von Leitungsverlusten

Leitungsverluste	2006	2007	2008
Strom	3,0 %	2,62 %	1,72 %
Erdgas	0 %	0 %	0 %
Wasser	4 %	3 %	5 %

	Investitionen 2008	Bereich
Gemeindewerke Wasserversorgung	223.000 €	Leistungsverbesserungen, Hausanschlüsse, neues Wasserfördergebiet
Stromversorgung	199.000 €	Leitungsausbau, Hausanschlüsse
Gasversorgung	122.000 €	Netzerweiterung
Entwässerung	266.000 €	Sanierung Kanalnetz
Summe	810.000 €	

gehört bei Energieversorgern zu den wichtigsten Aufgaben. Auch bei den Gemeindewerken ist das so: Wir investieren in die Sicherheit unserer Infrastruktur, um unkontrollierten Verlusten von wertvoller Energie vorzubeugen.

So haben wir es geschafft, die Leitungsverluste in der Wasserversorgung auf derzeit 5 Prozent zu senken. Zum Vergleich: Der EU-Durchschnitt der Wasserverluste liegt bei 15 bis 20 Prozent.

Beim Strom hatten wir in 2008 einen Verlust von nur 1,72 Prozent zu verzeichnen. Erdgas darf naturgemäß gar nicht unkontrolliert entweichen, da es sonst zu einer akuten Gefährdung kommen würde. Die Leitungsverluste beim Erdgas sind demgemäß konstant bei 0 Prozent.

::: Investitionen

Wir investieren ständig in den Erhalt und Ausbau der örtlichen Infrastruktur. Das

unterscheidet uns von nicht regionalen Energieversorgern, die Strom und Gas lediglich durch unser Netz leiten, jedoch keinen kommunalen Auftrag zur Instandhaltung der Leitungsnetze und damit zur Bewahrung gemeindlicher Werte besitzen.

So haben die Gemeindewerke in 2008 223.000 Euro investiert. Ein Großteil der Summe wurde für die Erschließung des neuen Wasserfördergebietes im Höhenkirchener Forst verwendet (s. S. 14). Das Trinkwasser aus diesem Gebiet zeichnet sich durch eine besonders gute Qualität aus und soll ab 2010 die alten Brunnen an der Haarer Forsthausstraße ersetzen.

Die Stromversorgung hat 199.000 Euro für den Ausbau neuer Leitungen und das Anlegen von Hausanschlüssen bezahlt. 122.000 Euro der Gasversorgung flossen in die Errichtung neuer Hausanschlüsse und die Verbesserung der Versorgungssicherheit. So wurde im Zuge der Straßenarbeiten das Gasleitungsnetz am Jagdfeldring vergrößert und ausgebaut.



Das Strommessgerät der Gemeindewerke kann kostenlos geliehen werden

Den größten Anteil mit 266.000 Euro hat der Eigenbetrieb Entwässerung für die Sanierung des Kanalnetzes ausgegeben.

::: Service und Informationen

Die Versorgung mit Energie ist unser Kerngeschäft. Daneben ist es aber ebenso wichtig, Kunden mit Informationen und Tipps im Umgang mit Energie zu versorgen. Der bewusste Einsatz von Strom, Gas und Wasser ist heute die beste Möglichkeit, seine Energiekosten im Griff zu behalten - und das gilt umso mehr für die Zukunft.

Das Umweltbundesamt weist immer wieder darauf hin, dass die Klimaschutzziele der Bundesregierung nur zu erreichen sind, wenn das Thema Energieeffizienz noch konsequenter verfolgt wird. Und das bedeutet: Jeder sollte mitsparen. Dass das geht, ohne auf Komfort oder Lebensqualität verzichten zu müssen, zeigen die vielen Sparbeispiele aus unseren Broschüren, Flyern und Anzeigen.

Kunden, die auf die Suche nach Stromfressern gehen wollen, stellen wir für zwei Wochen kostenlos ein Strommessgerät zur Verfügung. Damit lassen sich sowohl Geräte aufspüren, die im Betrieb zu viel Strom verbrauchen als auch heimliche Kostentreiber, die im Stand-By oder Leerlauf die Stromrechnung in die Höhe treiben.

An jedem 4. Mittwoch im Monat bieten wir darüber hinaus eine kostenlose Beratung durch unseren Energiefachberater Arnold Zankl an. Kunden, die über eine Heizungs-umstellung nachdenken oder sich über richtiges Heizen und Lüften informieren möchten, bekommen hier wertvolle Tipps.

::: Soziales Engagement

Wer in einem Ort arbeitet und wirtschaftlichen Erfolg hat, der sollte auch etwas für den Ort tun. – Das ist unsere Überzeugung und danach handeln wir.

Aus diesem Grund fördern die Gemeindewerke Jahr für Jahr örtliche Vereine, soziale Organisationen und kulturelle Veranstaltungen. Unser Anliegen ist dabei, dass einerseits möglichst viele Bürgerinnen und Bürger von unserem Engagement profitieren. Andererseits sollte die Förderung in erster Linie da ankommen, wo sie dringend benötigt wird: bei sozial Benachteiligten und in der Kinder- und Jugendarbeit.

Im Jahr 2008 haben die Versorgungsgesellschaften zusammen eine Summe von 16.000 Euro für das von der Gemeinde Haar initiierte Projekt "Kindern Chancen geben"

zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus gingen Beträge beispielsweise an den TSV und die Kindersportschule, an den Kirchentag, den DLRG, die Künstlermeile sowie das Theater im Bus.



Volles Haus beim Besuch des Umweltkaspers im Kleinen Theater Haar

Zusammen mit dem Umweltreferat der Gemeinde haben wir Kinder der Grundschulen und des evangelischen Kindergartens zur Aufführung des "Umweltkaspers" im Kleinen Theater Haar eingeladen.

;;; Unser Umweltengagement

Als ausgezeichnetener Ökoprotit-Betrieb achten wir darauf, unsere Verwaltungsaufgaben möglichst klimafreundlich zu gestalten. Dazu gehört, dass wir unsere Büros komplett auf Recycling-Papier umgestellt haben, dass wir unser Briefpapier



Im Jahr 2005 wurden die Gemeindewerke als Ökoprotit-Betrieb zertifiziert

klimaneutral und mineralölfrei drucken lassen und dass wir unseren eigenen Energieverbrauch überprüfen und optimieren.

Haarer Klimawochen

Zusammen mit dem Umweltreferat der Gemeinde und der Volkshochschule Haar veranstalten wir seit 2007 in jedem Frühjahr die Haarer Klimawochen. So stellen wir eine stets aktuelle Auswahl an Vorträgen, Filmen und Ausstellungen zusammen, bei denen Interessierte sich über Fakten und Hintergründe zum Klima- und Umweltschutz informieren können.

;;; Pläne für die Zukunft

Wie schon mehrfach berichtet, planen die Gemeindewerke, die Wasserversorgung noch sicherer zu machen und dabei die Trinkwasserqualität deutlich zu verbessern. Dazu wurde ein neues Wasserfördergebiet im Höhenkirchener Forst erschlossen. Das Grundwasser im Waldgebiet zeichnet sich durch einen niedrigeren Nitratgehalt aus und ist in so großer Menge vorhanden, dass auch die Gemeinde Putzbrunn aus den neu geplanten Brunnen mitversorgt werden kann. Die Vorbereitung der Wassererschließung läuft bereits seit einigen Jahren und steht nun vor der Fertigstellung.

Damit erhalten alle Haarer Haushalte ab Ende 2010 Trinkwasser in noch besserer Qualität. Die Versorgung wird natürlich unterbrechungsfrei sichergestellt sein.

:::: Glossar

BHKW	Blockheizkraftwerk
CO ₂	Kohlendioxid
dH	deutsche Härte: Einheit, in der die Wasserhärte früher meist angegeben wurde (kurz °dH)
EEG	Erneuerbare Energien Gesetz
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
kW	Kilowatt: entspricht 1.000 Watt
kWh	Kilowattstunden
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung: in BHKWs verwendete Technik zur Energieerzeugung
kWp	Kilowatt-Peak: Maximalleistung
MW	Megawatt: entspricht 1.000 Kilowatt
MWh	Megawattstunden

:::: Impressum

Herausgeber:

DLH - Dienstleistungsgesellschaft Haar GmbH

Blumenstraße 3 ▪ D- 85540 Haar

Tel. 089/456 991-60 ▪ Fax 089/456 911-71

Internet: www.haar24.com

E-Mail: info@haar24.com

Verantwortlich für den Inhalt:

Walter Dürr, Geschäftsführer

Text: Ute Kuhlmann ▪ www.textundidee.de

Fotos: DLH GmbH, Gemeinde Haar (Luftaufnahme Ottendichl S. 8)

© 2009 DLH - Dienstleistungsgesellschaft Haar GmbH



Druck auf 100% Recycling-Papier



STROM • GAS • WASSER • ENTWÄSSERUNG

Blumenstraße 3 • 85540 Haar
Tel. 089/456 991-60 (Fax -71)
E-Mail: info@haar24.com
Internet: www.haar24.com